

8213 Stunden im Einsatz

STRASSBURG. Genau 8213 Stunden standen die Mitglieder der Feuerwehr Sträßburg unter Kommandant Rudolf Frauneder 2008 im Dienst der Nächsten. 19 Mal fuhren die Männer zu Brandeinsätzen, 63 Mal wegen technischer Gründe aus. Auch bei den Leistungsbewerben konnten sehr gute Ergebnisse erzielt werden. So erreichte die Wehr bei den Bezirksmeisterschaften in Gurk in der Stufe Bronze A und Silber A jeweils den ersten Platz, beim Bezirkscup in St. Veit belegten die Florianis mit einem Rückstand von 0,5 Punkten den zweiten Platz. Angelobt wurden bei der Jahresversammlung Stefan Arnesch und Christoph Sabitzer, befördert Markus Sabitzer, Andreas Schöffmann und Christian Mona. Von der Feuerwehrjugend in den Aktivstand übernommen wurde Thorsten Müller.

Drei Sprachen und

Mehrsprachigkeit ist im Brückler Kindergarten an der Tagesordnung. Zu Englisch, Italienisch und Deutsch könnte auch noch Slowenisch dazu kommen. Die beiden Sprachlehrer werden aus Gemeindekasse bezahlt.

VON UTE MAYR

BRÜCKL. Kinder, die in Brückl den Kindergarten besuchen, haben einen bemerkenswerten Vorteil: Sie lernen bereits im zarten Alter Deutsch, Italienisch und Englisch. Ein Umstand, auf den man seitens der Gemeinde besonders stolz ist.

Optimaler Start

„Das ist die optimale Voraussetzung für die Schule. Zweiter Vorteil: Die Eltern kostet dieses Zusatzangebot nichts, denn die beiden Sprachlehrer werden aus der Gemeindekasse bezahlt“, sagt Bürgermeister Wolfgang Schaller (SPÖ). Und er blickt auch schon in



Mayr (2)

Bürgermeister Wolfgang Schaller.

die nahe Zukunft: „Wenn es kindergartenpädagogisch vertretbar ist, wollen wir nach Möglichkeit bald auch Slowenisch anbieten.“ Bezüglich der Sprachenvielfalt werde Kontakt mit der örtli-

chen Volksschule gehalten, damit die entsprechenden Sprachen auch dort weiterführend angeboten werden. Auf die Gesundheit der Jüngsten wird ebenfalls großer Wert gelegt. Für sie gibt es einen speziellen Bewegungsraum mit allen Raffen, direkt an den Kindergarten angeschlossen.

Gesunde Jause

Die Jause brauchen die Kinder auch nur vier Mal pro Woche von zu Hause mitnehmen: Einmal pro Woche bezahlt die Gemeinde eine gesunde Zwischenmahlzeit. „Dadurch wollen wir die Kinder animieren, auf gesundes Essen zu achten“, sagt Schaller.

Mit der KÄRNTNERiN immer mitten im Leben!

KÄRNTEN. Holen Sie sich jetzt die brandneue KÄRNTNERiN im ausgewählten Zeitschriftenhandel. Es warten wieder spannende Themen auf Sie: Ein großes Politik Spezial für die kommenden Landtags- und Gemeinderatswahlen nimmt die SpitzenkandidatInnen auf den Prüfstand. Die Gourmet- und Kulinarikseiten mit den Themen Gesunde Ernährung und Fasten lassen Kärntner Gesundheitsköche zu Wort kommen. Außerdem gibt es die neuesten Frühlingstrends sowie spannende Geschichten von Kärntnerinnen. Lassen Sie sich diese Themenvielfalt, abgerundet durch Fit-

ness-, Karriere- und Wohn-trends, auf keinen Fall entgehen und holen Sie sich Ihre KÄRNTNERiN für viele genüssliche Lesestunden.



Anzeige

Claudia Kogler, Herausgeberin, mit der aktuellen Ausgabe der KÄRNTNERiN.



Der Längsee gilt als Paradies für Eisläufer. Die für die Übung nötige Einstiegsstelle am See wurde nach dem Einsatz abgesichert.

15 Minuten freiwillig unter dem Eis des Längsees

ST. GEORGEN/LÄNGSEE. Bei einer Wassertemperatur von drei Grad führten die zum Wasserdienst des Bezirks St. Veit zählenden Feuerwehren St. Veit, Thalsdorf, Friesach und Passering die Bezirkswasserdienst-

übung am und im Längsee durch. Um für den Ernstfall bestens gerüstet zu sein, war auch je ein Übungstauchgang von 15 und zehn Minuten unter dem Eis nötig. Der Tauchtrupp wurde dabei mittels Leine gesichert.